

Städtische höhere Mädchenschule.

Beginn des Winterhalbjahres: Freitag, d. 17. Oktober.

Anmeldungen zum Eintritt in die Schule nimmt der Unterzeichnete **Mittwoch**, den 15. Oktober, Vormittags 11-1 Uhr, im Schulgebäude entgegen. F 293
Schulrath **Weldert**.

Nicol. Kölsch,
Telefon No. 115.



Königl. Hoflieferant,
Friedrichstrasse 36.

Grösstes Lager am Platze in:

**Gasheizöfen,
Petroleumöfen,
Belenchtungskörper**
für Gas- und elektr. Licht. 3182

Einbruchdiebstahl-Versicherungen

werden zu billigen Prämien und unter coulantesten Bedingungen abgeschlossen.
Prospecte gratis und franco.

Adolf Berg, Kirchgasse 9,

General-Agent der Versicherungs-Gesellschaft „**Thuringia**“.
(Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Transport-Versicherung.) 9060

Dr. Simon's Wasser- und Lichteilanstalt
„**Taunusbad**“

Luisenstr. 24 Wiesbaden Luisenstr. 24
Institut für Wasserbehandlung.

Allgemeine u. lokale Licht- u. Dampfbäder.
Lokale Heissluftbehandlung, Medicinalbäder, Heilgymnastik u. Massage.
Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung.
Leitender Arzt: **Dr. med. Alexander Simon.** 8179

Bruchleidenden empfehle mein reich assort. Lager in Bandagen jeder Art, Leibbinden D. R. B., Gürtelbandagen und Suspensorien. Irrigatore, compl. mit Mutter- und Glastrohr, Mk. 1.30 per St. Sämmtl. Art. zur Wundpflege, sowie Verbandstoffe an niedersten Preisen. 7786
C. Merten, Ede Graben und Marktstraße.

Zu haben in
allen Kohlenhandlungen

**BRAUNKOHLLEN-
BRIKETS**

Bester Hausbrand.
Bequeme Handhabung.
Billig, Reinlich, Sparsam.
Schnelles Feuer.
Dauerbrand.
Unentbehrlich für Bäckereien, Kaffee-
röstereien, Metzgereien
und verwandte Gewerbe.

**BRAUNKOHLLEN-
BRIKET-VERKAUFSGESELLSCHAFT**
Cöln.


Union

Die Brikets Marke „Union“ sind den Specialmarken durchaus gleichwertig, da sie von denselben Werken aus denselben Rohstoffen und mit denselben Maschinen gepresst werden.

Geschäfts-Verlegung!

Heute verlegten wir unser **Putz- und Modengeschäft**, seither Langgasse 32 (Adler), nach

Webergasse 12.

Gleichzeitig erlauben wir uns, die geehrten Damen zum Besuche unserer Ausstellung in feinen aparten **Pariser Modellhüten** höflichst einzuladen. 9155

Geschw. Schaeffer,
Webergasse 12.

Für Kohlen- und Briketshändler.

Beste Hausbrandkohlen, Ruß I, II und III, sowie Braunkohlen-Brikets liefert waggonweise billigst F 46

Wilhelm Wiemer, Köln a/Rh.,
Großhandlung in Kohlen, Coals und Braunkohlen-Brikets.



Rettenmayer's Expresswagen

befördern prompt und zuverlässig:

Gepäck u. Privatgüter aller Art, lebende Thiere als Fracht-, Eil- u. Expressgut von u. zur Bahn;
Gepäck und Reiseeffekten aller Art zu und von den Personenzügen, sowie zu den Rhein-Salondampfern;

Gepäck u. Privatgüter aller Art, einzelne Möbelstücke, Instrumente u. dgl. innerhalb der Stadt von einem Hause ins andere. 7992

Bestellungen bis 8 Uhr, resp. 2 Uhr werden gewöhnlich am selben Vormittag resp. Nachmittag besorgt.

Büreau:
Rheinstr.
21.

Die Speditions-Abtheilung I

L. Rettenmayer
Grossrussisch-Hofspediteur
Wiesbaden



Zürf & Pabst's

Frankfurt a/M. Rühmlichst bekannte:
Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.

In Schließelbosen. — Auf Bröckchen gestrichen eine appetitreizende Delicatsse. F 11a

Tuch-Handlung, Bärenstr. 5, Hch. Lugenbühl.

Herbst- u. Winter-Stoffe für Herren- u. Knaben-Bekleidung.
Anzug- und Ueberzieher-Stoffe. | Wasserdichte Stoffe für Regen-
Hosen-Stoffe, Westen-Stoffe. | Röcke.
Schw. Tuche, Satins, Kamm- | Livrée-Tuche, Wagen-Tuche.
garne. | Damen-Tuche in vielen Farben.
Cheviot, Covercoat, Loden. | Grüne Tuche für Billards,
Schreibtische.

Reste und zurückgesetzte Stoffe weit unter Preis. 8970

Gustav Schupp Nachf.,
Taunusstrasse 39,

empfiehlt

Möbel, Teppiche, Gardinen, Betten
in schöner Auswahl. 9207



Bügeleisen von Mk. 2.75 an,
Plätteisen,
Bügelstähle, geschmiedet
billigst 8901
Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache des Kaufmanns **Ernst August Dahl** zu Wiesbaden, Privatklägers, gegen die ledige **Selma Auguste Sinai** daselbst, geb. 12. Januar 1866 in Frankfurt a.M., Tochter von **Johann Jakob Sinai**, Angeklagte, wegen Verleumdung, hat das königliche Schöffengericht in Wiesbaden in der Sitzung vom 17. September 1902, an welcher Theil genommen haben:

- Amtsgerichtsath **Orthelin** als Vorsitzender,
- Lincker Paul**,
- Wirth Felix** als Schöffen,
- Assistent Conrad** als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Die Angeklagte wird wegen öffentlicher Verleumdung des Privatklägers mit einer Geldstrafe von fünf Mark, im Nichtbeitreibungsfalle mit einem Tage Haft, und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt. Dem Privatkläger wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung durch Veröffentlichung des Urtheilsdenors im „Wiesbadener Tagblatt“ innerhalb vier Wochen nach Behändigung der Urtheilsausfertigung öffentlich bekannt zu machen.

W. N. B.

gez. **Orthelin**.

Ausgefertigt mit dem Anfügen, daß das Urtheil am 1. Oktober 1902 rechtskräftig geworden ist. F 243

Wiesbaden, den 4. Oktober 1902.
(L. S.) gez. **Laudenbach**, Secretär,
Gerichtsschreiber
des königl. Amtsgerichts, Abth. 6.
Für die Richtigkeit des Urtheilsauszugs.
Margheimer,
Rechtsanwalt.

Beschluß.

Der Feldweg zwischen der **Martinstraße** und einer neuen Straße, No. 8853 des Lagerbuchs, wird nach ordnungsmäßiger Durchführung des gemäß § 57 des Just.-Ges. vom 1. August 1883 angeleiteten Verfahrens, hierdurch eingezogen.
Wiesbaden, den 10. Oktober 1902.
Der Oberbürgermeister. In Vertr.: **Rörner**.

Beschluß.

Der zwischen der **Emmer- und Philippsbergstraße** liegende, auf dem vorliegenden Plane mit roten Linien eingezeichnete **Feldweg**, von C bis F dieses Planes, wird nach ordnungsmäßiger Durchführung des gemäß § 57 des Just.-Ges. vom 1. August 1883 angeleiteten Verfahrens, hierdurch eingezogen.
Wiesbaden, den 11. Oktober 1902.
Der Oberbürgermeister. In Vertr.: **Rörner**.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage ist die **Recise-Abfertigungsstelle am Bahnhof** vom **Tannus-Bahnhof** nach dem Bahnhof des früheren **St. Ludwigsbahnhof** verlegt worden.
Wiesbaden, den 10. Oktober 1902.
Städt. Recise-Amt.

Verfende

80 Btl. **Rotwein** zu 10,50 M.,
80 **Rotwein** 12.—
gegen Nachnahme, Faß leidw. u. fr. zurück.
F. Brenneck, F 48
Weing. Schloß Ruppertswolf, Odesheim, Pf.

Frisch eingetroffen!

Seemuschelein

100 Stück 50 Pf.

Nordseekrabben

per Pfund 50 Pf.

Bratbücklinge

Stück 10 Pf., Dtzd. Mk. 1.—

Wilh. Frickel,

Wellritzstr. 33. Tel. 2234.

Dauborner Kornbranntwein per Btl. 1.20 Mk. Hauptdepot von **J. J. Wagner**, Hof Gnadenthal,
Nordhäuser Kornbranntwein per Btl. 1.— bis 1.50 Mk. Haupt-Niederlage von **H. Appenrodt**, Nordhausen, empfiehlt
Martin Scherger, Bleichstr. 8.

Kartoffeln

für den Winter-Bedarf in halbarerer Waare:
Salzer per Ctr. 2.20 Mk.,
magnum bonum 2.40
Salze 2.90
Maischen 5.—
liefert **Carl Kirchner**,
Bleichstraße 27, Ecke Gellmündstraße,
Wiesbaden, Tel. 2105.

Bäcker-Innung.

Mittwoch, den 15. Oktober, Vormittags 11 Uhr, findet im Gartenjaale des „Friedrichshof“, Friedrichstraße, **General-Versammlung** statt. Die Wichtigkeit der durch Circular bekannt gegebenen Tagesordnung erfordert allseitiges pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

Einige Kameltaschen-Divans, sowie Garnituren in Seide, Plüsch, Goblin u. Tuch zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben. 9268
Jean Meinecke, Möbel-Geschäft, Schwalbacherstrasse 32.

KOHLEN
Spec.: Halbfette Salon Nuss II
in unübertroffener Qual., nicht russend, nicht backend, sehr geeignet für jede Art Füll- und Regulir-Oefen, empfiehlt preiswerth 8098
Aug. Külpp.
Comptoir: Frankenstrasse 8.
Telephon 867.
Nur la Waare. Nur erste Zechen.

Ich empfehle in jeder gewünschten Ausstattung:
Dauerbrandöfen amerik. Systems in nur garantirt besten Fabrikaten.
Junker & Ruh-Oefen im Alleinverkauf.
Gottbill's Dauerbrandöfen für jede Kohle.
Irische Oefen. Regulier-Füllöfen.
Kochherde.
Telephon 213. **L. D. Jung**, Kirchgasse 47.
Eisenwaaren und Magazin für Haus- und Küchengeräthe. 8946

Wiesbadener Consumhalle.
Verkaufsstellen:
Zahnstraße 2. Telephon 478. Moritzstraße 16.
Neu eröffnet **Dogheimerstraße 21. Neu!**
Kaffee! Kaffee! Kaffee!
roh u. gebrannt, pr. Bfd. 70, 80, 90, 100, 120, 140,
Dausmacher Rudein pr. Bfd. 80 Pf.,
Vorzügliches Mehl pr. Bfd. 14, 16, 18 Pf.,
Reis pr. Bfd. 12, 18, 20, 24 Pf.,
Cerke pr. Bfd. 16, 20, 24 Pf.,
Grise pr. Bfd. 20, 24 Pf.,
Feinstes Salatöl pr. Schopp. 40 Pf.,
Maisöl pr. Schopp. 32 Pf.,
Petroleum pr. Liter 16 Pf.,
Spiritus pr. Liter 25 Pf.,
Säringe pr. Stück 5 u. 6 Pf.,
im Duzend 55 u. 65 Pf.,
Soda 3 Bfd. 10 Pf.,
Seifenpulver à Stück 6, 8, 10, 14 Pf.,
Schneertücher 12, 15, 20, 25 Pf.,
Aeruseife pr. Bfd. 25 Pf., bei 5 Bfd. 24 Pf.,
Getee pr. Bfd. 18, 22, 24, 25, 28 Pf.,
Eisflacenz i. Glas, 80%, à Stück 40, 45 Pf.,
sowie alle übrigen nicht genannten Consum-Artikel zum billigsten Preis.

Kohlen.
Für die jetzt beginnende Heizperiode empfehle: **Nusskohlen, Anthracit-Würfel, Coks und Brikets etc.** in nur Ia Qualitäten von den ersten Zechen des Ruhr- und Warmreviers zu den billigsten Tagespreisen. 9073
August Thomae Nachf.,
Nicolasstrasse 26. Lager: Rheinbahnhof. Telephon 2313.
Bestellungen werden auch **Bleichstrasse 13** bei **H. Hirsch Wwe.** entgegengenommen.

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im **Savoy-Hôtel**, Bärenstr. 3. 8779

Fr. Häusler, Damen-Friseur,
Moritzstrasse 2. Special-Geschäft. Ecke Rheinstrasse.
In Damen-Scheitel, Toupets, Stirnfrisuren u. s. w.
naturgetreue Ausführung. Mäßige Preise.
Besondere Haarfärbe- und Frisir-Salons. 9178

Unzündeholz, fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.
liefern frei ins Haus 7909
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerel,
Tel. 2717. - Oranienstr. 62, Ecke Goethestr. Telephon 411.

Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Zur Hauptziehung der 207. Lotterie habe ich noch
Ganze Kaufloose à Mk. 192.—
Halbe " " " 96.—
Viertel " " " 48.—
abzugeben. Auswärtige für Zusendung 15 Pf. mehr. 9317

Jacob Ditt,
Königl. Lotterie-Einnehmer,
Wiesbaden, Müllerstraße 8.

Kohlen-Consum-Anstalt

an Stelle des fr. Consum-Vereins.
Nur Luisenstraße 24, P. Telephon 2352.
Um Jedermann das Einkellern der Winterkohlen zu ermöglichen, werden sämtliche zu Sommerpreisen eingelaufte Mengen bis auf Weiteres noch zu ermäßigten Preisen abgegeben. (Nutz I u. II Mk. 1.15, bezw. 1.18 p. Ctr. u. f. w.).
Minderwerthige Schiffs- u. sog. Consum-Kohlen (Rifamash) führt die Anstalt nicht. 9185

Friedrich Zander.

Zug-Falousten
Kolläden
- Ersatztheile -
Lieferung
Chr. Mazanov's Sohn, Wiesbaden.
Tel. 150. - Seerobenstr. 20-22. 7062

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Tyroser Genuin-Brantwein** so gekürt, daß in den meisten Fällen keine Brillen u. Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1.50 Mk. u. 2.50 Mk. Versandt nach außerhalb arg. Nachnahme. Recht zu haben bei **Baake & Esklony**, Wiesbaden, Drogerie u. Parfumerie, gegenüber d. Kochbrunnen. 8983

Enthaarungsmittel!

Sicher wirkend! Unschädlich!
Aecht à Flasche 1 Mk. in der **Flora-Drogerie**, Gr. Burgstrasse 5.

Der hygien. Patent-Bahnstodter

ist so konstruirt, daß er zum Gebrauch von der sammtartigen Reife abgedreht werden muß, daß er nicht wieder zurückgelegt werden kann, daher eine zweimalige Benutzung gänzlich ausgeschlossen ist. Er bietet in jeder Beziehung eine noch nie gebotene Sauberkeit. 9146

Mülein-Verkauf bei:
Fritz Hecker, Büchsen - Toilettenwaaren,
9 Kirchgasse 9.

Altstadt-Consum, Mehrgasse 31.

offert:
Neue Kaiserlinsen Bfd. 20 Pf.,
Nechte Frankfurter Anadwürfel Paar 29 Pf.,
Feinst. Salatöl Sch. 40 Pf.,
Neue Sardellen Bfd. 35 Pf.,
Neue Sardinen Bfd. 35 Pf.,
Rieter Bäcklinge St. 6 Pf. 9215

Apfel! Apfel! Apfel!

Alle Sorten Tafel- u. Wirthschafts-Obst stets zu den billigsten Preisen zu haben.
C. Lotz, Schwalbacherstraße 73.
Telephon 2819.

Kartoffeln, magnum bonum,

prima haltbare Winterwaare, liefert direct vom Waggon **200 Pfund** zu **4 Mk. 35 Pf.** frei Haus.
Otto Tackelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telephon 2734.

Geiziges Schinkenfleisch

vorrätig in **Bug, Brust, Rippen, Schwanz** u. **Pastetenstücken**, per Pfund **70, 80 u. 90 Pf.**, bei **Jacob Ulrich**, Friedrichstraße 11. 7737

Jagdwesten,

Arbeitswämse - Walkjacken.
Grosso Auswahl, Billige Preise,
Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 14. 8865

Versteigerung

von Kurz-, Weiß- und Wollwaren aller Art,

zur Concursmasse der Frau Carl Schulze, Witwe., gehörig, wird am

Dienstag, den 14. Oktober cr., Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr beginnend, in meinem Auktionsloale

Schwalbacherstr. 7

fortgesetzt. Außer den Waaren kommen noch zum Ausschrot: 2 Badenreale, 3 Stehleitern, Schreibpult, Schublade-Schränke, Copirpresse u. dergl. m.

Wilhelm Helfrich, Auktionator u. Taxator, Schwalbacherstraße 7.

Concurs-Versteigerung.

Im Auftrage des Concursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Kühne hier, versteigere ich am Mittwoch, den 15. u. Donnerstag den 16. d. M., jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, im Laden

Friedrichstraße 47, hier, nachstehend verzeichnete, zur Concursmasse der Ehefrau H. Ristow hier gehörigen Papier- und Galanteriewaaren, als:

Briefpapier, Tintenblätter, Tintenlöcher, Glas- und Holzbilder m. Staffeleien, Panoramien von Wiesbaden und Rhein, Stadtfedern, Federkasten, Briefwagen, Füllfederhalter, Gratulationskarten für alle Ereignisse, etwa 10,000 bis. Künstler-Postkarten, Federhalter, Briefbogen in Mappen, div. Photographie-Albuns, prachtvolle Postkarten-Albuns, Banknotentaschen, Tinte, diverse Taschenmesser, Sonettordner, Lagerkasten und viele hier nicht benannte Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Besichtigung an beiden Versteigerungstagen von 8 Uhr ab. Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Raster, Auktionator und Taxator, Dohbeimerstraße 87.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris. Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unvorgänglich leicht zu färben, wird Jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer leicht färbt. à Carton Mk. 2.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünwerden der Kopfhare, kräftigt die Kopfhautporen, so dass sich kein Schinn wieder bildet. à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des Tyroler Essig-Brantweins so gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas Mk. 1.50. — Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- u. antiseptisches Mundwasser. Gebrauchsanweisung umsonst bei Otto Lillie, Moritzstraße 12, Medicinal-Drogerie „Sanitas“, und Ernst Kocks, Sedanplatz 1, Drogerie zum rothen Kreuz. 9810

Empfehlung.

Anfertigen von Polstermöbeln, Betten, Borhängen, sowie Ausarbeiten derselben, Zimmertapetieren und alle einschlagenden Arbeiten werden solid angefertigt. Achtungsvoll August Degenhardt, Tapetierer und Decorateur, Moritzstraße 21.

Bei Magenschwäche, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit wirkt überraschend

Ungeklärt. Pepsinwein

von Fritz Engelhardt jr., Nürnberg Fl. à 80 Pf. vorrätig bei:

- A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
- Carl Brodt, Albrechtstr. 16.
- Ernst Kocks, Sedanplatz 1.
- E. Noebis, Taunusstr. 25.
- Louis Schild, Langgasse 3. 9817

Neue ital. Maronen

per Pfund 20 Pf.,

Neue Sardellen

per Pfund 35 Pf.,

Neue Sardinen

per Pfund 35 Pf. 9818

eingetroffen im Altstadt-Consum, 31 Mehrgasse 31.

Cäcilien-Verein.

E. V.

Dienstag, den 14. Oktober cr., Abends 8 Uhr: F 352

Probe für Herren, Tenor und Bass.

Der Vorstand.

Gemälde-Auction.

Dienstag, den 14. Oktober, Vormittags von 11 bis 1 Uhr, versteigere ich

11 Taunusstrasse 11, Ecke der Geisbergstrasse,

eine große Anzahl werthvoller Gemälde darunter Werke v. Prof. E. von Gebhardt, Prof. F. v. Lenbach Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hüntten, L. Fay, Gregor von Bochmann, A. Rasmussen, H. Böhmer, A. Normann, Carl Jutz, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkens, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, F. v. Venno, A. Kaufmann, A. Siegen, R. Allok, Prof. E. Zampicchi, Prof. K. Wagner, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m., complet gerahmt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke für's In- und Ausland wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 478

F. Küpper.

Gemälde-Ausstellung 11 Taunusstrasse 11, Ecke der Geisbergstrasse.

Restaurant-Eröffnung.

Meinen geehrten Freunden, Bekannten und Nachbarschaft zu gefl. Kenntniß, daß ich am 16. Oktober mein Restaurant

„Zum neuen Adler“

eröffne, wozu ich Sie freundlichst einlade.

Zum Ausstoß kommt das beliebte Germania-Bier.

Hochachtungsvoll

Jacob Wüst,

Goethestraße 1.

Eröffnungss-Essen am Mittwoch, den 15., Abends 8 Uhr.

Sichere Existenz.

Zur Errichtung und Uebernahme eines Flaschenbier-Geschäfts wird ein tüchtiger solventer Mann, der mit dieser Branche vertraut ist, von einer leistungsfähigen bayerischen Großbrauerei per sofort oder später gesucht. Gefl. Off. unter A. Z. 500 an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. F 52

Den Herren Ärzten, sowie einem verehrl. Publikum theile mit, daß ich von Langgasse 48 nach meinem Hause

Bertramstr. 14, 1 Stg.,

verzogen bin und halte mich bestens empfohlen.

Joh. Kneib, Vibrations-Massage Ruschik, eins. hier.

Plisseegeschäft von Frau Leise

befindet sich nicht mehr Al. Kirchgasse 3, sondern

Friedrichstraße 47, 1.

Tafeläpfel,

sorgfältig gepflückt, feinste, gut ausgereifte Früchte, welche sich für den Winter auf Lager halten, empfiehlt in jedem Quantum 9812

F. A. Dienstbach, Herderstraße 10.

Honiglebkuchenteig

mit Gewürz und Trieb, fertig zum Bearbeiten, pro Kilo 80 Pf.

Honiglebkuchen

von 10 Pfd. anwärts wird jedes Quantum an Biederberkaufener zum Engrospreis abgegeben.

Brod- u. Feinbäckerei (Maschinenbetrieb)

F. Zimmermann,

Moritzstraße 40.

Apfel! Apfel! Apfel!

Alle Sorten Tafel- u. Wirtschaftsbstfrüchte zu den billigsten Preisen zu haben.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Apfel, Birnen 8 Pf. Adlerstr. 49, u. S. W.

Caviar.

Fst. Beluga-Malossol per Pfd. 18 Mk.,

„ Malossol „ „ 12 „

„ Stör-Caviar „ „ 8 „

geräuch. Aal,

Kieler Bücklinge und Sprotten,

geräuch. Flundern

empfiehlt 9304

Chr. Keiper,

Webergasse 34. Telephon 2075.

Opern-Texte

pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d. Nassauische Central-Buchhandlung Ges. m. b. H., 8756 vorm. Lützenkirchen & Bröcking, Wiesbaden. Bärenstraße 4.

Albion,

vollständig unschädlich, macht die Hände weich und blendend weiß, nur leicht à Flacon 60 Pfennige in Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burgstr. 5.

Zuhaben unter 10 Pfd. Gold 5.80 Mk., 5 Pfd. Silber 5.00 Mk., 5 Pfd. Honig 4.90 Mk. Sternalieb. Kiste 15, via Breslau. F 5

Süßer Apfelwein

in Flaschen und Gebinden fortwährend zu haben bei Louis Lehr, Sedanplatz 5.

Kochäpfel 10 Pfund 65 Pf.

C. Lotz, Schwalbacherstr. 73. Tel. 2819.

Apfel,

haltbare Winterwaare, 10 Pfund eine Mark bei Chr. Diels, Grabenstraße 9.

Brandenburger Kartoffeln

treffen in den ersten Tagen ein, andere Sorten, gute Winterkartoffeln, zum billigsten Preis bei Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9. — Telefon 2837.

H. oepf. Tafel- u. Kochäpfel Kapellenstr. 68.

Zwetschen,

frisch u. reif, 10 Pfund 90 Pf. Ehl. Bülowstraße 7.

Kochäpfel 4 Pf. v. Cent. Kapellenstraße 68.

Norddeutsche Küche.

Privat-Mittagstisch! Einige bessere Theilnehmer gesucht. Dür talas svenska.

Frau v. Arnim, Rheinstraße 52, 1.

Weinfässer, frisch geleert, 1/2, 1/3, 1/4 Stück, 1/2 Dm., 1/2, 1/3 Erholte billig zu verkaufen.

Ph. Deusser, Albrechtstraße 33.

Obsthäuschen

sofort zu verkaufen. Näh. bei A. Forst, Zuisenstraße 16, Laden.

Massagen,

Ein- und Abreibungen v. nimmt d. sorgfältigster Ausfüh. Fritz Krick, ärztlich geleiteter Massieur und Krankenpfleger, Gärtnergasse 16. — Beste Empfehlungen von Herren Ärzten und Professoren.

Morgen Donnerstag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch zweier Fische zu 40 Pf. u. eines Schweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amtl. Aufsicht der unterz. Stelle auf der Freibant verkauft. An Biederberkaufener (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Stolze'scher Stenographen-Verein

(E. S.). Mittwoch, den 15. Oktober, Abends 8 Uhr, Stenographieschule, Lehrstraße 10: Vortrag: Mit- und Neu-Gabeldrucker.

Damen-Chor.

Stimmbegabte Damen der besseren Stände, welche Lust tragen, sich unserem Choro anzuschließen (dritteljähr. Beitrag 5 Mark, Probe Mittwochs Abends 8 Uhr), erhalten nähere Auskunft durch den Dirigenten Kapellmeister H. Gg. Gerhard, Friedrichstr. 48, 3. P 478

Lebensgroße Porträts

werden nach jeder Photographie (Zeichnung u. Del) getreu ähnlich, künstlerisch und billigst ausgeführt. Näh. bei Herrn

Herr. Bergolder, Mauritiusstr. 7.

Technische Arbeiten, Gutachten, Taxen, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen aller Art führt aus Ludwig Mager, Technisches Bureau, Seidenstraße 14.

Phrenologin

Seeboadenstr. 9, 2. St. 2 St. I.

Herren-Kleider, Ausbessern,

Reinigen u. gut besorgt Sedanstraße 6, Bbb. B. Näherin, im Ausbessern der Wäsche und Kleider, sowie im Fein- u. Gardinstoff, 1. gebt, h. n. freie Loge, a. Gmpf. Danienstr. 47, B. r.

Zwecks Vergrößer. der Pension sucht allentl. Dame Theilhaber mit Capital. Gefl. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater.

Ein Ahtel Abonnement A, 2. Ranggalerie, 2. Reihe Mitte, abzugeben Adolfsstraße 9, 3 l.

Von der Reise zurück.

Frauenarzt Dr. Alfred Haymann, Neugasse 26.

Wiesbaden.

Geschäftliche Villa Weinbergstr. 13, in hervorragender schöner Lage, Südseite, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei 8005 J. Kaschau, Rechtsconsulent, Biernard-Ring 14.

Eine der elegantesten Villenbefestigungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 9282 Baubureau Langgasse 1.

Freistehende, mit allem Comfort ausgestattete

Villa,

für eine oder zwei Familien, mit gr. Garten zu kaufen oder mieten gesucht. Uebernahme n. Belieben. Offerten unter Z. W. 7447 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. F 112

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrtreich. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Reitscher, Saalgasse 1.

Gutes Geschäftshaus,

obere Webergasse, Laden, Werkstatt, grosse Thorfahrt, Stallung u. Weinkeller, zu verkaufen oder gegen schuldenfr. Bauplatz zu vert. Offert. u. N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Parkstraße.

Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 9259

Auf prima l. Hypothek

werden 60,000 Mk. oder auch 90,000 Mk. per gleich oder Mai 1903 zu leihen gesucht. Offert. erb. u. H. C. 46 an den Tagbl.-Verl.

Bors. l. Hyp. v. 32,000 Mk., 4%, viertelz. Zinsg., 10 Jahre fest, ist z. 1. Januar zu bebren. Off. sub E. F. 115 bei der Tagbl.-Verlag.

Auf einen Neubau (2x3-Raum-Wohnungen) im Westend, welcher per 1. April 1903 bezugsbar wird und bereits für 106,000 Mk. verkauft ist, wird eine l. Hypothek von Mk. 65-70,000 zu 4 1/2% per 1. März 1903, ev. auch früher, gesucht. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Spezerei-Geschäft, altes, gut gehend, b. Miethe, Verkauf, ist für ca. 1000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Colonialwaaren-Geschäft, altrenom., Centr. der Stadt, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Pz

Villa Gartenstr. 11a stehen wegen Ortswechsel zum Verkauf: Ein Steinway-Pflege, 1 Polliander-Pianino, Salon-Garnitur, div. Möbel, Damen-Garderobe, Born. v. 10-12 Uhr. Dasselbst u. vier l. Hände abzugeben.

Gebr. Nähmaschine (Singer) u. H. Partble Stoffstücke billig zu verk. Kirchg. 11, Fritzp. Mitte

Damen-Kleiderstoffe

in grösster Auswahl.
Reinwollene Cheviot,
vorzügliche Qualität,
per Meter 1 Mk.
Wilhelm Reitz,
22. Marktstrasse 22.

39 Haupttreffer

3 Millionen Mark

Können auf die vom Verein „Fortuna“ angeschafften
gesetzlich erlaubten Staats-Prämien-Loose innerhalb
Jahresfrist erzielt werden.
Mitgliedsbeitrag monatlich nur 3 Mk.
Man verlange Statuten u. Nummernverzeichnis
vom Vorstand: **G. Appold in Frankfurt a. M.**

Dienstag geschädigtes Geflügel zu ver-
kaufen. Schächter Herr Feig. Verkaufsstelle
im Rheinischen Hof, Raugasse 16.

Gasthaus „Zur Schleifmühle“,
Marktstrasse.
Morgen Dienstag:
Miechelsuppe,
wozu freundl. einladet **Adam Kuhn.**

Aus einem Nachlass sind zu verkaufen:

Compl. Nußbaum-Betten, Prunk-
schrank, 1 gr. Sekretär, groß. Vthür. guter
ladirter Kleiderschrank, massive gr. Kommode, eine
Waschkommode, versch. Tische, Schneiders o. Bügel-
tisch, Copirpresse, vollst. versch. compl. Betten, ein
Kinderbett mit Inhalt, einf. Schreibtische, Pfeiler-
spiegel, Küchenschranke, Vorrathsschränke u. Versch.
Ruhbergstrasse 11.

Gebrauchte Möbel sehr billig zu verkaufen:

Ein Vth. Spiegelschrank für Weiszeug oder
Kleiderschrank, 1 sch. Sekretär, groß. Vthür. guter
ladirter Kleiderschrank, massive gr. Kommode, eine
Waschkommode, versch. Tische, Schneiders o. Bügel-
tisch, Copirpresse, vollst. versch. compl. Betten, ein
Kinderbett mit Inhalt, einf. Schreibtische, Pfeiler-
spiegel, Küchenschranke, Vorrathsschränke u. Versch.
J. Fuhr, Goldbergasse 12.
Telephon 2737.

Ein fast neuer Schrank Wegzugs halber bill.
abzugeben Adlerstrasse 61, 8 l.
Zu verkaufen ein zweiermiger Gaslüfter
Cranien-Hyothete, Taunusstrasse 57.
An- und Verkauf von Kaffe-
hunden jeder Zeit, auch Tauch.
Schlembach, Frankfurt a. M.,
Odenstrasse 45.

Zu vermieten
in der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstr.) eine
schön möbl., m. allem Comfort ausgestattete
Etagen-Wohn. u. 3-7 Z. für d. Winter.
Offerten sub **M. Z. 442 an Haasenstein
& Vogler hier (Adolfstrasse 7).**
Abtheilungsstrasse 101, 2. Et., eleg. Wohnung,
7 Zimmer, Schrankzimmer u. mit allem
Comfort an dm. Gaentheimer 2. Et. 5830

Schön möbl. behagl. Zimmer

in feiner Familie an nur fein. Herrn sofort
zu vermieten. **Där talas svenska.**
Rheinstrasse 52, I.

Abrechtstrasse 5, 1. Et.,
elegante möbl. Wohn., 4-5 Zimmer nebst Küche
u. Manlarde u., für den Winter zu vermieten.
Abrechtstr. 35, 2. einf. möbl. A. zu verm.
Abrechtstr. 46, B., möbl. Zimmer an dm.

Geisbergstr. 5, 2. Stock,

abgeth. neu möbl. 3- bis 4-Zimmer-Wohnung
mit Küche billig zu vermieten.

Selenenstr. 14 gut möbl. Zimmer zu verm.
Kellerstr. 13, 2. einf. möbl. Zim. an dm.
Kellerstr. 13, 2. möbl. Z. mit sep. E. zu v.
Kellerstr. 13, 2. erhält sol. Arb. Kost u. Z.

Nicolast. 25, 1. Et. r.,

1-2 el. Zim. mit Balkon, möbl. od. leer, abgaa.

Nöderstr. 39, 2. St.,

gut möblirte Zimmer auf länger billig zu verm.
auf Wunsch Küche.

Schwalbacherstr. 13, 3 r., möbl. Zim. an v.
Ein großes f. schön möbl. Zimmer,
Gefe Abtheilungs- und Karlsruher, 1,
zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. Mw

Zwei große schöne Zimmer, sehr gut
möblirt, in sehr ruhigen Haushalt preiswerth zu
vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. Pp

Wohnung, möblirt mit Pension, in der
Nähe der Bahnhofsstrasse von jungem Mann
gesucht. Angebote unter Chiffre **D. E. 92** an
den Taubl.-Verlag.

Sprachlehrerin wünscht ein Zim. in einer Pens.
o. f. Familie, w. gegen mäß. Pensionpreis auch
Unterr. ertb. Off. u. **T. D. 84** Taubl.-Verlag.

J. intellig. Dame sucht Stellung als
Stütze u. Vertraute in f. Hotel (Privat).
Zu erfr. im Taubl.-Verlag. Pr

Tüchtige Tailleur- und Nadearbeiterinnen

auf Jahresfestung gegen höchsten Lohn
sofort oder später gesucht.

Eva Nathan,
Robes,
Main, Schillerstrasse 42.

Ein Hausmädchen, das gut zu bügeln ver-
steht, baldigst gesucht Bachmayerstrasse 12.

Junger, tüchtiger und zuverlässiger
Decorateur,
der selbstständig und geschmackvoll entwerfen und
arbeiten kann, findet ausbührl.weise angenehme u.
lohnende Beschäftigung. Offerten mit Zeugnisab-
schriften, nebst Angabe der Gehaltsansprüche be-
fürdert sub **P. D. 81** der Tagbl.-Verlag.

Hoteltellner-

Fachschule. Prop. v. **F. de Lacroix.**
Frankfurt a. M. F 39

Diejenige Dame,

welche am Freitag Abend 6 Uhr die elektrische
Bahn vom Bahnhof bis Abrechtstrasse benutzte und
dabei irrtümlich den Schirm verlor, wird
höfl. gebeten, denselben bei Frau Oberst **Grassl**,
Bierstadtstrasse 8a, abzugeben und den übrigen
in Empfang zu nehmen.

Der Rutscher, welcher am Freitag
den englischen Schraubens-
schlüssel auf der Blatte mitnahm, ist erkannt
und wird ersucht, denselben sofort zurückzugeben,
widrigenfalls Anzeig. erfolgt.

Verloren ging gestern eine fl. gold. Damen-
Uhr, gez. mit den Buchstaben G. M. Abzugeben
gegen Belohnung Kerkstrasse 38, 1. St.

Elisabethenschw. hat ihre
Brosche verloren. Wieder-
bringer erhält Belohnung Friedr. 13.

Verloren Fabrikheft (Fabel-Bies-
baden retour). Abzugeben gegen gute Belohnung
Pismard-Ring 29, 3.

Entlaufen

kleiner brauner Hund (Rehviischer) mit
Gürtel und Maulkorb. Gegen Belohnung abgaa.
Bellstrasse 16, 2.

Heirathen

briff. Stände vermittelt Frau **Ch. Ockel.**
Düsseldorf, Elisabethstrasse 66. F 194
Erkannt Nicoladchen u. w. Rose.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 13. Oktober.
Abonnements-Concerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.
Nachmittags 4 Uhr:

- Ouverture zu „Der Wider-
spenstigen Zähmung“ H. Goetz.
- Songe d'amour après le bal,
Intermezzo Czibulka.
- Simplicius-Quadrille Joh. Strauss.
- Album-Sonata R. Wagner.
- Ouverture zu „Iphigenie in
„Aulis“ Gluck.
(Schluss von R. Wagner.)
- Rigaudon aus „Dardanus“ Rameau.
- L. ungarische Rhapsodie Liszt.
- Erzherzog Franz Ferdinand-
Marsch J. F. Wagner.

Abends 8 Uhr:

- Unter der Friedenssonne, Marsch F. von Blon.
- Ouverture zu „Lodoiska“ Cherubini.
- Idylle aus „Die Pfahlbauer“ Freudenberg.
- Scherzo a capriccio Mendelssohn.
- Sylphentanz aus „La damnation
de Faust“ Berlioz.
- Ouverture zu „Toll“ Rossini.
- Notturmo aus „Tovellille“ Hamerik.
- Fantasia aus „Rigoletto“ Verdi.

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme bei dem uns
betroffenen schweren Verluste
sprechen wir hiermit Allen unsern
innigsten Dank aus.
Familie
Georg Leherich.
Wiesbaden, 13. Okt. 1902.

Familien Nachrichten

In den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 3. Okt.: dem Tagelöhner Wilhelm Christ
e. S., Hermann. 4. Okt.: dem Rellmeister
Heinrich Geh e. S.; dem Kaufmann Moriz
Hendrich e. S., Katharine Emilie Gertra; dem
Kaufmann Hermann Rittow e. S., Hermann
Philipp Max Franz. 5. Okt.: dem Sticker
Ludwig Odemer e. S., Walter Hans Alfred.
6. Okt.: dem Damenschneider Wilhelm Schmidt
e. S., Arthur August Hermann. 7. Okt.: dem
Büchsenhändler Carl Ludwigs e. S., Carl
Kunast; dem Herrschaftskutscher Carl Windaus
e. S., Helene. 9. Okt.: dem Lackiergehülfe
Philipp Doll e. S., Katharina Emma Elisabeth.
Aufgebahrt. Spengler Friedrich Christian Euring
zu Homburg b. d. H. mit Wilhelmine Wille-
hol. Schneidergehülfe Karl Friedrich Jung zu
Biedrich mit Philippine Oeffermanns dahelst.
Musikergeant Wilhelm Steinmetz zu Biedrich
mit Emma Louise Charlotte Geh hier. Fänder
Philipp Emil Hühler zu Dohheim mit Ottilie
Wehler dahelst. Kaufmann Friedrich Knoch zu
Petersburg mit Gertrude von Volkswing zu
Goburg. Schuhmacher Hermann Kraus zu Krod-
dorf mit Wilhelmine Pfeiffer dahelst. Schlosser
Robert Edmund Kaiser zu Biedrich mit Engel-
berthe Fischer zu Schierstein. Schuhmacher
Anton Julius Alsbürger zu Hadamar mit Elia-
beth Kasper hier. Drechslermeister Heinrich
Gros hier mit Christine Kronenberg zu Gießen.
Kellner Adolf Ries hier mit Sophie Wolter hier.
Berechtig. Delschlager Johann Spindler hier
mit Wilhelmine Sulzbach hier. Badergehülfe
Kustav Scherer hier mit Karoline Christen hier.
Inhabergehülfe Hermann Kubbe hier mit
Karoline Maurer hier. Schuhmacher Gustav
Jorn hier mit Wilhelmine Dillmann hier. Bers-
goldergehülfe Karl Brachhäuser hier mit Bertha
Epir hier. Kangleingehülfe bei der Kgl. Staats-
anwaltschaft Heinrich Schmidt hier mit Clara
Dienethal hier. Elektrotechniker Wilhelm Nagel
hier mit Elisabeth Gummel hier. Herrnschneiders-
gehülfe Adam Schilling hier mit Gertrude Scheid
hier. Schriftfeger Franz Hertlein hier mit
Marie Schneider hier. Practische Arzt Dr. med.
Gnas De Bachelle zu Otterbach mit Elisabeth
Lukobis hier. Stuccoergehülfe Jakob Wagner
hier mit Elisabeth Gert hier. Schlossergehülfe
Ferdinand Rau hier mit Minna Bremser hier.
Schlossergehülfe Karl Reuler hier mit Lina
Schneider hier. Buchbindergehülfe Friedrich
Lana hier mit Katharine Rod hier. Antiker
Reinhard Hölzer hier mit Johanna Nebling
hier. Polamentiergehülfe Johann Brachhäuser
hier mit Marie Bonn hier. Schlossergehülfe
August Höhn mit Philippine Fudländer
hier. Photoaraphengehülfe Carl Becker hier mit
Johanna Mohr hier. Kellner Johann Hölzer
hier mit Karoline Bach hier. Kaufmann Friedrich
Schneider hier mit Maria Echardt hier. Kauf-
mann Leonhard Beite zu Frankfurt a. M. mit
Elisabeth Ohwald hier. Tapeziergehülfe Gustav
Rood hier mit Johanne Diefenbach hier.
Pflasterergehülfe Ludwig Bruchhäuser hier mit
Pauline Böcker hier. Verwitwete Fuhrmann
Andreas Löw hier mit Karoline Körner hier.
Raschenschlosser Friedrich Rudolph hier mit
Anna Rau hier. Fabrikarbeiter Jakob Bahmer
zu Höchst a. M. mit Wilhelmine Reb hier.
Kärtnergehülfe Otto Schürmann hier mit
Marie Brüdmann hier. Schneidergehülfe Jakob
Laur hier mit Johanne Stahl hier. Litho-
graph Heinrich Schilge zu Frankfurt a. M. mit
Adolfine Stahl hier. Schlossergehülfe Anton
Strobschmitt hier mit Anna Schulteis hier.
Herrnschneider Rudolf Bob hier mit Helene
Scheid hier. Antiker Wilhelm Pohl hier mit
Barbara Schend hier. Klottergehülfe Georg
Falk hier mit Johanna Röder hier. Herrns-
schneider Franz Kriener hier mit Anna Weber
hier. Tagelöhner Christian Steudter hier mit
Anna Heinrich hier.

Berichtigung!

Die Beerdigung der verstorbenen Frau
Friederike Fries, geb. Leherich,

findet am Dienstag, den 14. Oktober, vom Trauerhause (Ausgang Dambachthal 9-11),
Nachmittags schon um 2 1/2 Uhr statt.

Frau Helene Zintgraff,

geb. Müller,

in ihrem 58. Lebensjahre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Die Kinder:

- Julius Zintgraff, Julie Klingel, geb. Zintgraff,
- Fritz Zintgraff, Stadtbaumeister, Emma Zintgraff, geb. Klincks,
- Willy Zintgraff, Dr. Hugo Lungershausen,
Herzogl. Landesthierarzt,
- Henny Lungershausen, geb. Zintgraff. Eduard Klingel.

Köln a. Rh., Gevelsberg i. W., Mannheim, Coburg, Haiger (Nassau)
und Wiesbaden, den 11. Oktober 1902.

(Adolfstr. 16.)

Die Beerdigung findet in Wiesbaden am Mittwoch, den 15. ds., 11 Uhr Vorm.,
von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.